Manuel Millonig

2014 – 2018: MS Villach Auen mit Musikschwerpunkt

Doppellehre als KFZ-Techniker und Systemelektroniker

Warum hast du dich für damals für die Mittelschule Auen entschieden?

Meine Cousins sind auch dort in die Schule gegangen, und ich habe eigentlich nur Positives gehört. Ich hätte auch ins Gymnasium gehen können. Aber ich habe gehört, dass es hier einen Schwerpunkt für Musik gibt. Deshalb wollte ich hierhin, weil ich mich musikalisch weiterbilden konnte. Ich habe vorher schon Keyboard gelernt und wollte mich verbessern.

Würdest du diesen Weg wieder wählen?

Ich glaube schon. Wenn ich an die ganzen Jahre zurückdenke; es war schon witzig.

Wie ist das Gefühl wieder in deiner ursprünglichen Klasse zu sitzen?

Es sieht alles so klein aus. Angenehm, ich würde gerne wieder hier sitzen.

Was ist deine schönste Erinnerung an die Schulzeit in der MS Auen?

Es gibt viele. Auf jeden Fall die ganzen Ausflüge, die waren cool. Vor allem Wien und die Musikwoche in Faak in der 3. Klasse.

Eigentlich die ganze Schulzeit. Ab und zu war es nicht so cool, aber die meiste Zeit war es witzig mit den ganzen Leuten.

Warst du nach der MS gut auf deinen weiteren Weg vorbereitet?

Ja. Die meisten Sachen, die wir in der HTL gelernt haben, habe wir hier schon gelernt. In der Berufsschule haben wir vieles von der Mittelschule und von der HTL wieder gemacht. Da habe ich das meiste schon gewusst. Es ist mir ohne Lernen leichtgefallen, da wir das meiste schon in der Hauptschule gemacht haben. Englisch und Mathe sind zurzeit meine Lieblingsfächer und Wirtschaftslehre. Mathe und Englisch habe ich immer noch einen Einser.

Welche Tipps kannst du unseren derzeitigen Schüler mitgeben?

Ich würde sagen von Anfang an lernen. Von Tag eins! Auch wenn man denkt, man kann es. Lieber ein zweites Mal den Stoff anschauen, damit man es im Kopf hat. Wenn etwas Neues kommt, vergisst man es sonst. Vom ersten Tag an lernen, vor allem wenn man sich schwertut. Wenn man nur für eine Prüfung lernt, wird es meistens nicht so gut.

Welche Tipps hast du für uns Lehrer?

Gute Frage! Bei mir hat damals alles gut gepasst. Wenn ich eine Frage hatte, wurde mir alles erklärt. Auch Dinge, die kompliziert waren, sind gut erklärt worden. Den Schülern würde sicherlich gefallen, wenn es weniger Hausaufgaben gäbe.

Was würdest du an unserer Schule verändern?

Ich weiß nicht, was sich alles verändert hat. In den fünf Jahren hat sich wahrscheinlich eh einiges geändert.